

**Niederschrift über die Sitzung des
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Mittwoch, dem 21. Januar 2015**

Sitzungsort: Jugendtreff Bad König

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:	Oswin Jäger, Vorsitzender	CDU	
	Sabine Trumpfheller	CDU	
	Roger Nisch	SPD	
	Frank Bittner	SPD (für Reinhold Nisch)	
	Heike Jäger	ZBK	
	Beate Beerbohm	ZBK	
	Hedwig Seiler	Bündnis 90/Die Grünen	
Weiter sind anwesend:	Bürgermeister	Uwe Veith	parteilos
	zu TOP 1 und 6	Lutz Schröder, Jugendpfleger	
	zu TOP 4	Horst Friedrich	
	zu TOP 5	Walter Arndt	
	Schriftführerin	Katja Ritter	

Zu TOP 1: Besichtigung des Jugendtreffs

Herr Oswin Jäger begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Jugendpfleger, Herrn Schröder. Anschließend wird der Jugendtreff besichtigt. Herr Schröder erläutert seinen Aufgabenbereich und beantwortet die aufkommenden Fragen. Frau Seiler erklärt sich bereit, in der Patengruppe mitzuwirken und diese so mit dem Sozial-, Sport- und Kulturausschuss zu verzahnen.

Zu TOP 2: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende, Herr Oswin Jäger, eröffnet die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt erneut die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da sich keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende **Tagesordnung:**

1. Besichtigung des Jugendtreffs
2. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Mitteilungen
4. Weiteres Vorgehen „Stolpersteine“ STVV-Beschluss vom 22.03.2012 und Beschlussformulierung einer Vorlage
5. Rückblick und Ausblick des Förderkreises Freibad
6. Petition Asylbewerber
7. Anfragen

Zu TOP 3: Mitteilungen

Herr Veith lädt zum Neujahrsempfang ein, der am Sonntag, dem 25.01.2015 ab 11.00 Uhr in der Rentmeisterei stattfinden wird.

Zu TOP 4: Weiteres Vorgehen „Stolpersteine“ STVV-Beschluss vom 22.03.2012 und Beschlussformulierung einer Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Horst Friedrich. Herr Friedrich erläutert das weitere geplante Vorgehen und beantwortet die Rückfragen. Herr Jäger bedankt sich bei Herrn Friedrich.

Anschließend lässt der Vorsitzende, Oswin Jäger, über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss: Der Magistrat wird beauftragt, ergänzend zu dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2012, den Künstler Gunter Demnig zu beauftragen.

Im Oktober dieses Jahres wird mit der Verlegung der ersten Stolpersteine in Bad König begonnen. Es ist beabsichtigt, jedem Opfer des Nationalsozialismus seinen eigenen Stein zu setzen. Opfer des Nationalsozialismus werden für die Aktion Stolpersteine wie folgt definiert:

Opfer, die in Bad König bis zur gewaltsamen Umsiedlung ihre letzte frei gewählte Wohnung hatten, hierzu zählen:

- ermordete Opfer,
- KZ-Überlebende,
- überlebende Opfer, deren Familienangehörige im KZ ermordet wurden und die Familien im Gedenken wieder zusammengeführt werden,
- Menschen, die unter dem Druck der damaligen Umstände ihrem Leben ein Ende setzten,
- Opfer, die in Bad König geboren wurden und wegen geistiger oder körperlicher Behinderung in einem Heim untergebracht waren und zu Tode gekommen sind und
- in Bad König geborene Zigeuner, die ermordet wurden.

Die Steine erhalten folgende Daten:

Hier wohnte

Geburts- und Sterbedatum

Angaben zum Schicksal

Zu TOP 5: Rückblick und Ausblick des Förderkreises Freibad

Herr Jäger begrüßt zu diesem TOP Herrn Walter Arndt. Herr Arndt berichtet von der Arbeit des Vereins und antwortet auf aufkommende Fragen. Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Arndt für die Erläuterungen.

Zu TOP 6: Petition Asylbewerber


Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Jäger erneut Herrn Schröder. Es ist geplant, dass sich der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss in einem offenen Brief zum Thema Asyl an die Bürgerschaft wendet. Herr Schröder wird seinen Entwurf überarbeiten und noch vor der nächsten Sitzung des Ausschusses an die Mitglieder/Fraktionen weiterleiten. Frau Jäger erklärt sich zur Mitarbeit beim Arbeitskreis Asyl bereit.


Zu TOP 7: Anfragen

Frau Trumpfheller fragt an, ob für die Bürgersteigabsenkungen Gelder im Haushalt vorgesehen sind. Der Bürgermeister antwortet, dass aufgrund eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung ein Teil der Kostenstelle „Straßenunterhaltung“ für die Absenkung von ein bis zwei Bordsteinen im Jahr verwendet werden soll. Für diese Kostenstelle sind 35.000 € eingestellt, die in 2014 allerdings komplett für die Straßenunterhaltung aufgebraucht wurden. Für 2015 ist auf Anweisung des Bürgermeisters die Absenkung der Bürgersteige Ecke Weyprechtstraße/Bahnhofstraße vor dem Restaurant „Wacht am Rhein“ und der Bäckerei Bickert in Vorbereitung. Zuletzt erfolgte in 2013 die Bordsteinabsenkung in der Werkstraße.

Frau Heike Jäger möchte wissen, wer für die Altenwohnanlage und entsprechende Investitionen zuständig ist. Ihr wurde zugetragen, dass u. a. in den Wohnungen noch Küchen aus dem Jahre 1989 vorhanden sein sollen, weiterhin wären in den Bädern Badewannen vorhanden, die für die Bewohner nicht altengerecht wären. Herr Veith erklärt, dass die Altenwohnanlage der Stadt gehört und das städtische Liegenschaftsamt zuständig ist. Zu den genannten Punkten ist ihm nichts bekannt.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, bedankt sich Herr Jäger bei den Anwesenden und schließt die heutige Sitzung.


.....
Jäger,
Vorsitzender


.....
Ritter,
Schriftführerin